

Zur Losung vom 21. Juni 2022

*Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet.*

Psalm 8,3

*Als die Hohenpriester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, die Jesus tat, und die Kinder, die im Tempel schrien und sagten: Hosianna dem Sohn Davids!, entrüsteten sie sich und sprachen zu ihm: Hörst du auch, was diese sagen?*

Matthäus 21,15-16

Kindermund tut Wahrheit kund – sagt man. Kinder unter vier Jahren haben noch keine Fähigkeit aus taktischen Gründen zu lügen oder zu schweigen. Den Erwachsenen ist das dann manchmal peinlich.

*„Der hat ja gar nichts an!“,* sagt ein kleines Kind ganz laut. Eine Schocksekunde lang ist es totenstill. Dann brechen alle in Lachen aus und sehen die Wahrheit: der Kaiser ist nackt!

So erzählt es Hans-Christian Andersen im Märchen „Des Kaisers neue Kleider!“ Der Kaiser war Betrügern aufgesessen. Aber weil nicht sein kann, was nicht sein darf, haben alle mitgespielt und den Kaiser für sein schönes neues Gewand bewundert: *Die Kammerherren, die das Recht hatten, die Schleppe zu tragen, griffen mit den Händen gegen den Fußboden, als ob sie die Schleppe aufhoben, sie gingen und taten, als hielten sie etwas in der Luft; sie wagten es nicht, es sich merken zu lassen, dass sie nichts sehen konnten.*

Es ist ein Kind, das die Wahrheit sieht und ausspricht – und damit alle erlöst: vom Zweifel an sich selbst und von der Angst: *„Keiner wollte es sich merken lassen, dass er nichts sah; denn dann hätte er ja nicht zu seinem Amte getaugt oder wäre sehr dumm gewesen.“*

*„Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet“, heißt es der heutigen Tageslosung.*

Es ist die Macht der Wahrheit. Sie befreit. Die Wahrheit – einmal ausgesprochen – bedeutet Erlösung. Zumindest der Anfang ist damit gemacht. Für die Menschen, die Opfer geworden sind von Missbrauch und sexueller Gewalt ist das der wichtige Anfang: dass endlich ausgesprochen wird, was niemand sehen will; dass die Wahrheit gesagt wird, dass Tat und Täter genannt werden. Und die Wahrheit gesagt wird denen, die das erlitten haben: „Du bist nicht schuld!“

Gottes Segen für die weitere Woche, Ihr Pfarrer Michael Meister